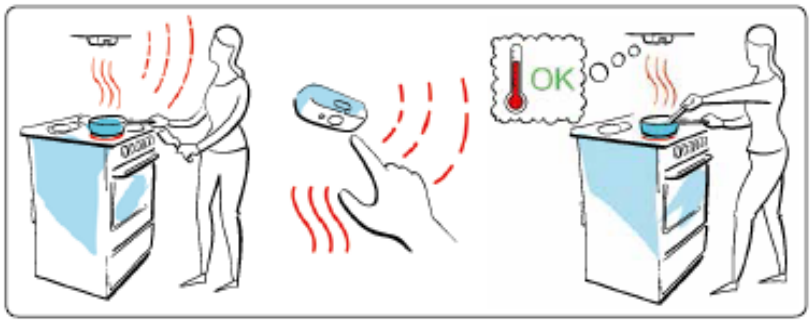
Herdwächter SGK500-3

Bedienungsanleitung zum Verbleib beim Benutzer

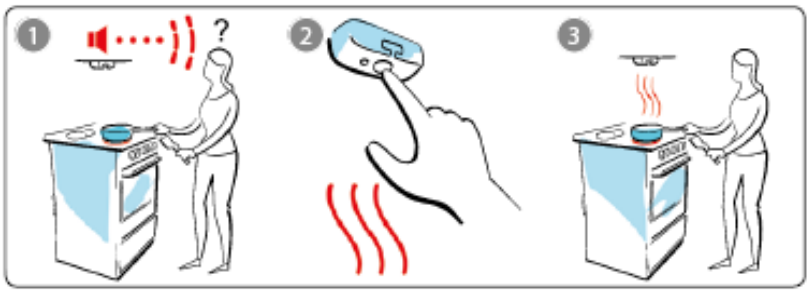
Der Herdwächter überwacht die sich ändernden Herdtemperaturen. Erkennt der Herdwächter eine gefährliche Situation, gibt er ein Alarmsignal und schaltet den Herd aus.

Inbetriebnahme des Herdwächters



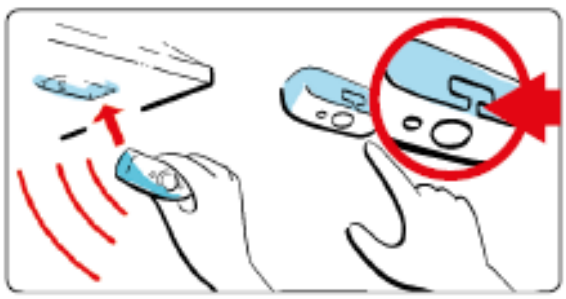
Der Herdwächter kann direkt nach der Installation in Betrieb genommen werden. Jedoch kann er zu Beginn während einer ungefährlichen Kochsituation ein Alarmsignal geben, da er sich nach und nach auf verschiedene Kochgewohnheiten einstellt. Sind die Einstellungen des Herdwächters fertiggestellt (normalerweise nach ca. 1-5 Alarmsignalen), wird der Alarm während ungefährlicher Kochsituationen nicht mehr ausgelöst.

Das Drücken der Abdeckung der Sensoreinheit während des Vorab-Alarmsignals (● ● ● ●) unterbricht den Alarm, und der Herdwächter passt seine Empfindlichkeit automatisch an.



Gibt der Herdwächter während des Kochvorgangs ein Signal, drücken Sie einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit.

Hat der Herdwächter den Herd abgestellt, drehen Sie zunächst alle Herdknöpfe auf „0“ und drücken Sie einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit (Bei Herden mit Touch-Bedienung drücken Sie nur einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit.) Danach kann der Herd wieder normal verwendet werden.



Wird die Sensoreinheit von ihrer Montageplatte entfernt, ertönt der Alarm und der Herd wird abgeschaltet. Um den Herd wieder zu in Betrieb zu nehmen, bringen Sie die Sensoreinheit wieder an ihrem ursprünglichen Platz an. Die Sensoreinheit ist so auf der Montageplatte anzubringen, dass die seitlich angebrachte LED-Anzeige auf Sie gerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass die Sensoreinheit fest auf der Montageplatte sitzt.

Was bedeuten die Alarmsignale?

Die **Sensoreinheit** befindet sich über dem Herd: **Ihr Alarmsignal ist ein hoher Signalton.**
Die **Steuereinheit** ist hinter dem Herd installiert: **Ihr Alarmsignal ist ein tiefer, summender Ton.**

Alarmsignale:

Ton	Bedeutung	Fehlerbehebung
Sensoreinheit: ein kurzer Piepton in Abständen von einigen Sekunden (Vorab-Alarmsignal), dann ein schnell aufeinanderfolgendes "piep, piep, piep"	Die Sensoreinheit hat eine Gefahrensituation erkannt. Das Vorab-Alarmsignal ertönt, bevor der Herd sich ausschaltet. Ein anhaltender Signalton bedeutet, dass der Herd ausgeschaltet wurde.	Wird der Alarm während einer normalen Kochsituation ausgelöst, drücken Sie während des Vorab-Alarmsignals einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit.
Steuereinheit: ein kurzer Summton in Abständen von fünf Sekunden	Der Herd wurde vor einiger Zeit abgeschaltet.	Drehen Sie zunächst alle Herdknöpfe auf „0" und drücken Sie einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit. (Bei Herden mit Touch-Bedienung drücken Sie nur einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit.) Können Sie den Herd nicht wieder anstellen, siehe Kapitel 16.4 der Installationsanleitung.
Steuereinheit: ein anhaltender Summton	Der Herd ist zu heiß, um wieder eingeschaltet zu werden.	Warten Sie, bis sich der Herd auf Normaltemperatur abgekühlt hat. Er kann wieder verwendet werden, wenn die Steuereinheit alle fünf Sekunden einen kurzen Summton von sich gibt (siehe vorherige Zeile).

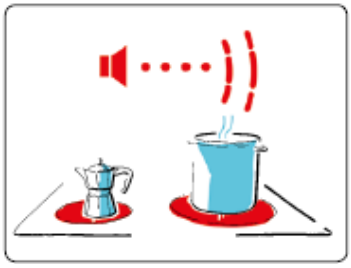
Optionale Funktionen:

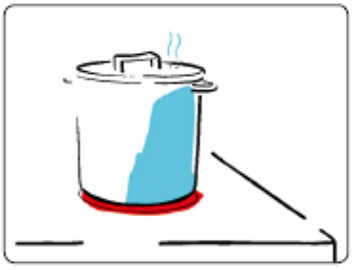
Steuereinheit: ein kurzer Summton in Abständen von zwei Sekunden (Vorab-Abschaltsignal des Intelligenten Timers)	Die Sensoreinheit wird den Herd in einer Minute abschalten.	Drücken Sie einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit, um ein Abschalten des Herdes zu verhindern.
Steuereinheit: zwei kurze Summtöne (wenn die Sicherheitssperre deaktiviert ist)	Der Herd kann nun verwendet werden.	

Was bedeuten die Fehlersignale?

Ton	Bedeutung	Fehlerbehebung
Steuereinheit: ein kurzer Summton und ein langer Summton im Wechsel von jeweils fünf Sekunden Abstand	Der Herd ist wegen eines temporären Fehlers oder eines Fehlers im System (automatische Fehlerdiagnose) ausgeschaltet.	Drehen Sie zunächst alle Herdknöpfe auf „0“ und drücken Sie einmal auf die Abdeckung der Steuereinheit. (Bei Herden mit Touch-Bedienung drücken Sie nur einmal auf die Abdeckung der Steuereinheit.) Wird der Alarmton auf diese Weise nicht abgestellt, siehe Kapitel 16.5 der Installationsanleitung.
Steuereinheit: ein Summton jede Stunde oder halbe Stunde	Der Herdwächter erkennt einen Fehler in der Herdidentifizierung.	Siehe Kapitel 16.5 der Installationsanleitung.
Sensoreinheit (und Steuereinheit): Ein Piepton der Sensoreinheit und ein Summton der Steuereinheit einmal pro Minute	Die Sensoreinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Die Sensoreinheit muss ausgetauscht werden (siehe Kapitel 14 der Installationsanleitung). Das Drücken der Abdeckung der Sensoreinheit verzögert den Alarm um zwölf Stunden. Ist die Batterie abgelaufen, kann der Herd nur für eine Dauer von fünf Minuten verwendet werden (EN Normanforderung).

Wissenswertes





- Die Verwendung eines Kochtopfes, der erheblich kleiner ist als die Herdplatte, kann einen Alarm auslösen.
- Es wird empfohlen, nach Möglichkeit einen Deckel zu verwenden.
- Mehr Informationen finden Sie in Kapitel 16.2 der Installationsanleitung.

⚠ **Der Herdwächter deckt nicht alle Gefahrensituationen ab, erhöht jedoch maßgeblich die Sicherheit eines Herdes.**

⚠ Lassen Sie den Herd niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie den Herd auch nach Zurücksetzen des Vorab-Alarmsignals nicht unbeaufsichtigt.

⚠ Halten Sie bei Alarm einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Ihnen und der Sensoreinheit ein. Ein geringerer Abstand könnte Gehörschäden zur Folge haben.

Pflege: Säubern Sie die Sensoreinheit mit einem Tuch, das mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger und Wasser befeuchtet ist. (Verwenden Sie nur fusselfreie Tücher.) Aufgrund der automatischen Fehlerdiagnose müssen weder Wartungen noch Tests durchgeführt werden.

Optionale Funktionen

Falls zutreffend, bitte ankreuzen ☑

Eine ausführliche Beschreibung der Herdwächterfunktionen finden Sie in Kapitel 12 der Installationsanleitung

☐

Die Sicherheitssperre schaltet den Strom aus, wenn der Herd nicht in Gebrauch ist.

20 Minuten nach dem letzten Gebrauch „sperrt" die Sicherheitssperre den Herd automatisch. Um den Herd zu verwenden, drücken Sie einmal auf die Abdeckung der Sensoreinheit.

☐

Der Intelligente Timer hat einen unbeaufsichtigten Herd erkannt und schaltet ihn innerhalb von ein bis drei Stunden ab (abhängig von den Energieeinstellungen). Der Herd wird nicht ausgeschaltet, wenn er auf niedriger Temperatureinstellung verbleibt.

☐

Intelligenter Timer+ - der Herd wird auch dann ausgeschaltet, wenn er auf niedriger Temperatureinstellung verbleibt.

☐

Ein Kohlenmonoxid-/Rauchmelder wird in Verbindung mit dem Herdwächter verwendet.

INDEXA GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
2016/07/04